

Dekan der Technischen Fakultät  
Kaiserstraße 2  
24143 Kiel

## Antrag auf Zulassung zum Promotionsprüfungsverfahren

Sehr geehrter Herr Dekan,

hiermit stelle ich,

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
geboren am: \_\_\_\_\_ in: \_\_\_\_\_  
Nationalität: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Mobil: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

den Antrag auf die Zulassung zum Promotionsprüfungsverfahren und strebe den Grad eines

Dr.-Ing.  Dr. rer. nat. an.

Die Promotionsarbeiten wurden am Institut für

Elektrotechnik und Informationstechnik  Informatik  Materialwissenschaft

durchgeführt.

Der Betreuer meiner Arbeit ist Prof. Dr. \_\_\_\_\_

Der Titel meiner Dissertation lautet:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Beginn der Promotion: \_\_\_\_\_ Matrikelnummer: \_\_\_\_\_  
(Tag, Monat, Jahr)

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers)

Ich versichere an Eides statt, dass ich bis zum heutigen Tage weder an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel noch an einer anderen Hochschule ein Promotionsverfahren endgültig nicht bestanden habe oder mich in einem entsprechenden Verfahren befinde.

---

(Ort, Datum)

---

(Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers)

Ich versichere an Eides statt, dass ich die Inanspruchnahme aller fremder Hilfen aufgeführt habe, sowie, dass ich die wörtlich oder inhaltlich aus anderen Quellen übernommen Stellen als solche gekennzeichnet habe.

---

(Ort, Datum)

---

(Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers)

### **Anlagen:**

- 1) die Dissertation (4-fach), in die eine unterschriebene Erklärung eingebunden ist, die folgende Angaben enthält:
  - a. dass die Abhandlung, abgesehen von der Beratung durch die Betreuerin oder den Betreuer nach Inhalt und Form die eigene Arbeit ist,
  - b. ob die Arbeit ganz oder zum Teil schon einer anderen Stelle im Rahmen eines Prüfungsverfahrens vorgelegen hat, veröffentlicht worden ist oder zur Veröffentlichung eingereicht wurde;
  - c. dass die Arbeit unter Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis der Deutschen Forschungsgemeinschaft entstanden ist;
- 2) die Zusammenfassung der Dissertation in elektronischer Form, maximal eine DIN A4-Seite;
- 3) eine kurze Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs mit Angabe der Staatsangehörigkeit, des Heimatortes, des Studiengangs und der Anzahl der an den einzelnen Hochschulen verbrachten Studiensemester;
- 4) Nachweise über das nach §6 vorausgesetzte Studium mit dem Abschlusszeugnis und etwaige sonstige Hochschulzeugnisse als amtlich beglaubigte Kopie;
- 5) eine Erklärung über etwaige frühere Promotionsversuche unter Angabe des Zeitpunktes, der Fakultät oder des Fachbereichs sowie des Themas der Arbeit;
- 6) ein aktuelles Führungszeugnis nicht älter als 6 Monate, Verwendungszweck: Promotion
- 7) zwei Vorschläge der Betreuerin oder des Betreuers für mögliche zweite Gutachterinnen oder Gutachter und
- 8) ein Schreiben der Betreuerin oder des Betreuers über den Eigenanteil der Doktorandin oder des Doktoranden bei Publikationen mit mehreren Autoren.